



Univ.-Prof. Dr. Egon Jüttner
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 72291
Fax 030 227 - 76172

E-Mail: egon.juettner@bundestag.de

Jüttner: Hochwasserschutz hat hohe Priorität

Berlin, 8. April 2011 – Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner fordert eine Beschleunigung des Hochwasserschutzes am Rhein. Nach einer Information über den Stand der Dammrückverlegung in Mannheim-Kirschgartshausen zeigte sich der Abgeordnete enttäuscht vom bisherigen Fortgang des Hochwasserschutzes in Baden-Württemberg. Bei der Maßnahme in Kirschgartshausen handele es sich, so der Abgeordnete, um Teil II des Hochwasserschutzprogramms „Integriertes Rheinprogramm“ (IRP). Langfristig könne der Hochwasserschutz in Mannheim aber nur verbessert werden, wenn auch der erste Teil des IPR abgeschlossen sei. Dieser erste Teil umfasse den Bau von 13 Hochwasserrückhalteräumen entlang des Rheins in Baden-Württemberg, der ursprünglich bis 2015 fertiggestellt sein sollte. Aufgrund langwieriger Diskussionen und erheblicher Widerstände der betroffenen Gemeinden werde nun jedoch erst frühestens 2028 mit dem Abschluß der Baumaßnahmen gerechnet.

Jüttner: „Diese erhebliche Verzögerung um 15 Jahre bedeutet ein unkalkulierbares Risiko auch für Mannheim und ist nicht hinnehmbar“. Jüttner forderte deshalb die Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, Tanja Gönner, auf, „alles daran zu setzen, das Verfahren zu beschleunigen und die Rückhaltebecken noch weit vor 2028 fertigzustellen“. Erst wenn das gesamte Programm verwirklicht sei, bestehe auch für Mannheim ein optimaler Hochwasserschutz. Jüttner: „Ich appelliere deshalb an alle Beteiligten, örtliche Befindlichkeiten dem übergeordneten Interesse unterzuordnen“. Gerade angesichts sich häufender Naturkatastrophen habe der Schutz der Bevölkerung absoluten Vorrang und dürfe weder an finanziellen Hürden noch an bürokratischen Barrieren scheitern.

PRESSMITTEILUNG